

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Kanalisations-, Umgebungs-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Zollgebäude in Champéry wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Zollbureau in Champéry aufgelegt. Am 23. Juli wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung daselbst anwesend sein (von 2—4 Uhr nachmittags), um den Unternehmern allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Champéry“ versehen bis und mit dem 31. Juli 1926 franko einzusenden an die  
Bern, den 17. Juli 1926. Direktion der eidg. Bauten.

Über die Steinhauerarbeiten (Natur- und Kunststein) zum Neubau eines Post- und Telegraphengebäudes in Oerlikon wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidgenössischen Bauinspektion in Zürich (Clausiusstrasse 37), vormittags von 7.30 bis 12 Uhr, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot Postgebäude Oerlikon“ versehen bis und mit dem 2. August 1926 franko einzureichen an die  
Bern, den 17. Juli 1926. Direktion der eidg. Bauten.

### Lieferung von Uniformtüchern.

Die eidgenössische Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die nachstehend bezeichneten, im Jahre 1927 zu liefernden Tücher für Grenzwächter- und Aufseheruniformen:

Bedarf	Tuchgattung	Breite innert den Leisten	Minimalgewicht per m
m		cm	g
1500	Manteltuch mit Strich, feldgrau . . . . .	140	760
1800	Waffenrocktuch mit Strich, feldgrau . . . . .	140	760
3600	Hosentuch (Diagonal), feldgrau . . . . .	140	830
1800	Sommerblusenstoff aus Kammgarn-Streichgarn, feldgrau . . . . .	140	500
200	Winterjackentuch mit Strich, dunkelblau . . . . .	140	760
1100	Hosentuch (Diagonal), dunkelblau . . . . .	140	830
300	Sommerloden, dunkelblau . . . . .	140	450

Die Tücher müssen den bei der Oberzolldirektion deponierten Normalmustern entsprechen und unterliegen vor der Ablieferung der vorschriftsgemässen Kontrolle. Eine Stoffmusterkollektion, sowie die gedruckten Lieferungsbedingungen können bei unserer Materialverwaltung in Bern zum Selbstkostenpreise bezogen werden.

Die Bewerber konkurrieren nach der Qualität der eingegebenen Angebotmuster, welche bei der Kontrolle der eventuellen Lieferungen als Gegenmuster dienen. Die Erreichung der in den Probevorschriften aufgestellten Lieferungsbedingungen begründet somit noch keinen Anspruch auf die Erteilung eines Lieferungsauftrages.

Schweizerische Fabrikanten, die sich an dieser Konkurrenz zu beteiligen wünschen, wollen ihre Eingaben verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Zolltücher“ versehen, bis und mit 31. August 1926 an die Oberzolldirektion einreichen. Gleichzeitig sind Angebotmuster von zirka 20 Meter Länge franko Domizil einzusenden.

Bern, den 9. Juli 1926.

(2.)

Eidg. Oberzolldirektion: Gassmann.

## Lieferung von Ordonnanzschuhwerk für die schweizerische Armee.

Die Kriegstechnische Abteilung des eidgenössischen Militärdepartements eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachstehend verzeichnetem Ordonnanzschuhwerk und Schuhwerkbestandteilen:

20,000	Paar	Marschschuhe	1917.
18,000	"	Bergschuhe	1917.
1,200	"	Kavalleriereitstiefel	1917.
50,000	"	Schnürriemen mit Ferrets aus merc. Maccogarn, 90 cm lang, 60—70 kg Reisskraft.	
8,000	"	Marschschuhschäfte	1917.
6,000	"	Bergschuhschäfte	1917.
1,200	"	Kavalleriereitstiefelschäfte	1917.

Eingabefrist für die Angebote bis und mit **23. August 1926.**

Angebote sind an die Kriegstechnische Abteilung, Sektion für Ausrüstung, in Bern, einzureichen, bei welcher die **Formulare**, die nötigen Angaben enthaltend, zu beziehen sind.

**Konfektionsvorschriften** können bei der Kriegstechnischen Abteilung, Sektion für Ausrüstung, gratis bezogen werden. **Vorlagemuster** werden Interessenten auf Verlangen zur Einsichtnahme zugestellt. (2.)

**Kriegstechnische Abteilung**  
des eidgenössischen Militärdepartements.

## Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Mechaniker des Instituts für Haustierernährung	Tüchtige berufliche Kenntnisse	bis 2800 nebst Teuerungszulagen	7. Aug. 1926  (3.)
Militärdepartement, Abteilung für Artillerie	Kanzleisekretär I. Klasse (event. Kanzleichef) der Abteilung für Artillerie	Beherrschung des Verwaltungsdienstes. Juristische Bildung. Offizier der schweizerischen Armee	4200 bis 5800 dazu die Teuerungszulagen	24. Juli 1926  (2.)
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion Obermaschinen-ingenieur	Werkführer II. Klasse bei der Werkstätte Biel	Technikumsbildung, Kenntnis des Eisenbahnwagenbaues, Werkstättepraxis und Erfahrung im Werkstättebetrieb. <i>Arbeitsgebiet:</i> Betriebsleitung der Wagenabteilung	4950 bis 7870 inkl. Teuerungs- und Ortszulage	14. Aug. 1926  (1.)

*Dienstantritt* sobald als möglich.

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1926
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.07.1926
Date	
Data	
Seite	187-188
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 785

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.